NEUGESTALTUNG HERZOG-PHILIPP-PLATZ, PARKSIEDLUNG OSTFILDERN

VARIANTE 1



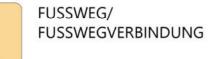


STRASSE/ FAHRBAHN





RADWEG/



RADWEGVERBINDUNG



FAHRRADABSTELL-MÖGLICHKEITEN



AUFENTHALTSZONE **VERKEHRSFREI**



BUSHALTESTELLE



GEMEINSCHAFTLICHE MÜLLSAMMELSTELLE (EINHAUSUNG)



NACHBARSCHAFTS-TREFFPUNKT/ GEMEINSCHAFTSFLÄCHE



BÜCHERBAUM SITZEN & LESEN UNTER BÄUMEN MOBILE TISCHE & STÜHLE



SPIELGERÄTE (KLETTERN, BALANCIEREN, **ENTDECKEN)**



SPORTGERÄTE, GENERATIONENÜBERGREIFEND (CALISTHENICS, TRIMM-DICH)



OUTDOOR-SCHACHFELD



VORH. HISTORISCHES DENKMAL



AUSSENFLÄCHEN GASTRONOMIE EISDIELE/ THEMENCAFÉ, KIOSK, BAR, LOUNGE, RESTAURANT, CAFÉ



WOCHENMARKT



ANSPRUCHSVOLL GESTALTETE FLÄCHEN (SITZELEMENTE, HOCHBEET MIT SITZKANTE O.Ä.)



WASSERSPIEL (SPRUDLER, WASSERLAUF O.Ä.)



BESTAND



NEUGESTALTUNG HERZOG-PHILIPP-PLATZ, PARKSIEDLUNG OSTFILDERN



BÜCHERBAUM

SPIELGERÄTE

ENTDECKEN)

SPORTGERÄTE,

SITZEN & LESEN UNTER BÄUMEN

MOBILE TISCHE & STÜHLE

(KLETTERN, BALANCIEREN,

GENERATIONENÜBERGREIFEND

(CALISTHENICS, TRIMM-DICH)

AUFENTHALTSZONE

VERKEHRSFREI

BUSHALTESTELLE

GEMEINSCHAFTLICHE

MÜLLSAMMELSTELLE

(EINHAUSUNG)

PKW-STELLPLÄTZE

FUSSWEGVERBINDUNG

RADWEGVERBINDUNG

FUSSWEG/

RADWEG/

VORH. HISTORISCHES

WOCHENMARKT

四

AUSSENFLÄCHEN GASTRONOMIE

BAR, LOUNGE, RESTAURANT, CAFÉ

EISDIELE/ THEMENCAFÉ, KIOSK,

DENKMAL

M 1:300

WASSERSPIEL

O.Ä.)

BAUM

BAUM

PLANUNG

BESTAND

(SPRUDLER, WASSERLAUF

NEUGESTALTUNG HERZOG-PHILIPP-PLATZ, PARKSIEDLUNG OSTFILDERN



MOBILE TISCHE & STÜHLE

(KLETTERN, BALANCIEREN,

GENERATIONENÜBERGREIFEND

(CALISTHENICS, TRIMM-DICH)

SPIELGERÄTE

ENTDECKEN)

SPORTGERÄTE,

FUSSWEG/

RADWEG/

FUSSWEGVERBINDUNG

RADWEGVERBINDUNG

BUSHALTESTELLE

GEMEINSCHAFTLICHE

MÜLLSAMMELSTELLE

(EINHAUSUNG)

AUSSENFLÄCHEN GASTRONOMIE

BAR, LOUNGE, RESTAURANT, CAFÉ

EISDIELE/ THEMENCAFÉ, KIOSK,

ANSPRUCHSVOLL GESTALTETE

HOCHBEET MIT SITZKANTE O.Ä.)

FLÄCHEN (SITZELEMENTE,

M 1:300

BAUM

PLANUNG

Erläuterungen zu den ersten Planungsideen:

Die ersten Planungsideen zeigen in ihren drei Varianten eine Spanne von Veränderungsmöglichkeiten auf. So wird in Variante 1 dem Verkehr weiterhin Raum gegeben, Fahren und Parken ist etwas eingeschränkt weiter möglich. Fußgänger, Radfahrer und Autos teilen sich den Verkehrsraum.

Die Varianten 2 und 3 zeigen die Entwicklungsmöglichkeiten ohne eine Verkehrsnutzung auf dem Platz auf. Bisherige Stellplätze, die dadurch entfallen, werden teilweise an den Platzrändern wieder hergestellt. Ob eine Tiefgarage unter dem Platz ein hilfreiches Angebot sein kann, ist in einer Machbarkeitsstudie noch zu untersuchen. Grundsätzlich gilt es zu verstehen, dass der Mangel an Stellplätzen in der Parksiedlung auf Grund der Siedlungsstruktur ein grundsätzliches Problem darstellt. Dieses lässt sich allein auf öffentlichen Verkehrsflächen und auch allein am Herzog-Philipp-Platz nicht lösen. Es werden daher parallel Strategien erarbeitet, die für die Parksiedlung im Ganzen eine Perspektive sein sollen.

Allen Varianten ist gemeinsam, dass der Erlebnis- und Aufenthaltswert am Herzog-Philipp-Platz deutlich verstärkt werden soll. Auch Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel sollen berücksichtigt werden. So stellen großzügige Grünbereiche, Wassersprinkler, Baumbeschattungen, Trinkwasserversorgung sowie Spielgeräte, Sitzgelegenheiten und Freiflächen wichtige Bausteine dar. Platz für einen Wochenmarkt und für Veranstaltungen soll erhalten bleiben, ein Pavillon auf dem Platz kann weiteren bürgerschaftlichen und/oder gastronomischen Nutzen bringen.

Auch der Vorbereich der Kirche könnte in Gestaltung und Nutzen in die Platzüberlegungen einbezogen werden, dies würde auch die Robert-Koch-Straße und die Einmündung in die Lindenstraße betreffen.

Welche Bausteine in den jeweiligen Planungsvarianten am besten geeignet sind, um den Standort Herzog-Philipp-Platz für die nächsten Jahrzehnte funktionsfähig und attraktiv zu halten, dies gilt es im weiteren Planungs- und Beteiligungsprozess herauszufinden.